



26.05.2005 - 17:30 Uhr

LISSA-Preis 2005 - Lernfreude in Schweizer Schulen anregen

Zürich (ots) -

Im Rahmen der Initiative "Schulen fördern Stärken" verleiht die "Stiftung für hochbegabte Kinder" am 16. Juni 2005 in Luzern zum zweiten Mal den LISSA-Preis. LISSA steht für "Lernfreude in Schweizer Schulen anregen". Prämiert werden aktuelle, innovative Projekte an öffentlichen oder privaten Schulen, die geeignet sind, Begabungen und Stärken von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Bereichen gezielt zu fördern und die in sinnvoller Weise den ordentlichen Schulunterricht ergänzen.

Die Ausschreibung des Preises erfolgte in der ganzen Schweiz an Schulen aller Klassenstufen einschliesslich Berufsschulen. Gefragt waren ausschliesslich Projekte, die im laufenden Schuljahr 2004/05 bereits an einer öffentlichen oder privaten Schule umgesetzt werden und die einen erkennbaren Bezug zum Regelunterricht haben. Die Teilnahme-Projekte reichen von einfacheren Massnahmen zur Begabungsförderung bis hin zu sehr komplexen Schulentwicklungsprojekten.

Die Jury hat am 30. April die eingereichten Projekte an den verlangten Kriterien gemessen. Mit einem Preis werden ausgezeichnet: Gymnasium Appenzell AI, und folgende Primar-Schulen: Brunnadern SG, Gettnau LU, Langnau BE, Meggen LU, Schenkou LU.

Die prämierten Projekte werden mit folgenden Geldpreisen ausgezeichnet:

- im 1. Rang Franken 10'000,
- im 2. Rang Fr. 5'000,
- im 3. Rang Fr. 2'500.

Dazu kommen Anerkennungspreise für vielversprechende Projekte in Höhe von je Fr. 1000.--

Die Preise in den einzelnen Rängen können mehrfach vergeben werden.

Trägerin des LISSA-Preises ist die Stiftung für hochbegabte Kinder mit Sitz in Zürich. Die 2000 gegründete Stiftung bezweckt, überdurchschnittlich begabte Kinder intellektuell und menschlich zu fördern und will junge Menschen, deren Persönlichkeit, Kreativität und Fähigkeiten ausserordentliche Leistungen erwarten lassen, während ihres Aufwachsens unterstützen. Sie unterhält mit ihrer "Anlaufstelle Hochbegabung" eine Beratungshotline, welche Information und Unterstützung im Bereich Begabungsförderung für Familien, Lehrkräfte und Fachleute bietet. Ausserdem leistet sie finanzielle Hilfe für Familien mit hochbegabten Kindern, die durch das Netz der öffentlichen Hand gefallen sind.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 16. Juni 2005 um 17.00 Uhr im Grossratsaal des Kantons Luzern, Regierungsgebäude in Luzern statt. Anlässlich der Preisverleihung werden die prämierten Projekte vorgestellt.

Die Jury setzt sich aus folgenden Fachleuten zusammen: Dr. iur. Susanne Hürlimann, Gründerin und Präsidentin der Stiftung für hochbegabte Kinder, Dr. phil. Silvia Grossenbacher, Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Regula Hug, Fachstelle Begabungsförderung, Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, Dr.

phil. Ulrike Stednitz, Fachpsychologin FSP, Lehrbeauftragte und
Expertin für Potentialentwicklung, Victor Müller-Oppliger, Dozent an
der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel.

Kontakt:

Stiftung für hochbegabte Kinder
Postfach 7612
8023 Zürich

Kontaktperson LISSA-Preis:
Wolfgang Stern
Tel. +41/61/411'10'11
E-Mail: stiftung@hochbegabt.ch
Internet: www.LISSA-Preis.ch
www.Hochbegabt.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004650/100490795> abgerufen werden.